

Blaues Kreuz in Zeitz
Team Bluprevent
Ansprechpartner Anke Triebe
Messerschmiedestr. 23
06712 Zeitz
Email: BK-Zeitz@outlook.de
Mobil: 01577-5260829

Projektkonzeption: Suchtprävention an Schulen

Der Gebrauch von legalen Genuss- und Suchtmitteln ist in unserer Gesellschaft tief verankert. Hinzu kommt der Gebrauch von illegalen Drogen und die Problematik der Verhaltenssüchte.

In Deutschland gibt es etwa 2 Mill. Menschen, die alkoholkrank sind, etwa 9 Mill. Menschen trinken täglich in einer riskanten Weise und könnten jederzeit abhängig werden. Unter uns leben nur etwa 5%, die keinen Alkohol konsumieren.

Durch Alkohol sterben in Deutschland sehr viel mehr Menschen, wie durch illegale Drogen. Jedes 6. Kind lebt in Deutschland in einer Familie mit einer Suchtproblematik.

Die Hintergründe der Sucht und ihre Entwicklung sind bei allen Süchten ähnlich: Nikotin, Alkohol, Cannabis, Crystal, Kokain, Heroin, Glückspiel, Gamer-Disorder, Essstörungen und vieles mehr...

Den Schülern wird in unterschiedlicher Intensität der Umgang mit Suchtmitteln schon in ihrer Familie und im Freundeskreis vorgelebt. Kinder und Jugendliche, die im Krankenhaus aufgrund von Alkoholkonsum behandelt werden, sind zunehmend jünger.

Alle Süchte haben schlimmste Folgen für unsere Gesundheit und unsere soziale und psychische Entwicklung.

Ziele

Ziel ist durch Aufklärung, Wissensvermittlung, Lebenserfahrungen die Schüler in die Lage zu versetzen, ihre persönlichen Entscheidungen im Umgang mit Alkohol bewusst und eigenverantwortlich zu treffen und ihr eigenes Verhalten zu reflektieren.

Schüler, die in einem riskanten Umfeld aufwachsen, möchten wir ermutigen, sich einen besseren Weg zu suchen und ev. Unterstützung (als Angehörige) anzunehmen.

Alle Schüler sollen erkennen und wissen, wann riskanter Konsum beginnt und welche Hilfsangebote es gibt.

Inhalt

- Verzichten – Probieren – Genießen – Konsumieren – Missbrauch – Abhängigkeit – Sucht + Komasaufen
- (Ent-) Stigmatisierung
- Wissen vermitteln über die Entstehung von Sucht:
 - o Die Sucht als Fessel!
 - o Wie funktioniert das Suchtgedächtnis?
 - o Wirkung des Alkohols auf die Gehirnfunktionen - Datentransfer
 - o Belohnungsfunktion bis zum Knockout
- Unterschiedliche Süchte mit Substanzen und substanzfreie Verhaltenssüchte
- Situation von Kindern in betroffenen Familien
- Konsum-Motivation und Risikoabschätzung
- Entscheidungsfähigkeit stärken – eigenes Verhalten reflektieren
- Folgen des Konsums anhand eigener Erlebnisse und wahrer Geschichten deutlich machen.
- Darstellen der Funktion von Selbsthilfegruppen
- Blu-App und Chat von Blu:prEvent für weitere Information anbieten
- Weitere regionale Hilfsangebote bekannt machen

Methodik

- Wahre Lebensgeschichten
- Demonstration von schwierigen Zusammenhängen mit Alltagsgegenständen
- Spiele, wie z.B. Obstsalat, Flaschendreher, Quiz u.a.
- Einbeziehen der Schüler durch Fragen und Interaktion
- Gruppenarbeit
- Videos und Animationen aus der School-App (interact) von bluprevent.de

Organisation, Zeit, Zielgruppen

- Das Team Bluprevent Zeitz setzt sich zusammen aus Mitgliedern aus der Selbsthilfegruppe, ergänzt durch an Prävention interessierten Menschen aus dem Umfeld. Die Betroffenen und Angehörigen kennen unterschiedliche Störungen aus dem Bereich der Suchterkrankungen, haben sie überwunden und sind stabilisiert. Unterstützt wird die Gruppe durch einen Sozialpädagogen, zwei Lehrerinnen und einer Ärztin. Alle arbeiten ehrenamtlich.
- In die Klassen gehe ich mit ein oder zwei weiteren Mitarbeitern.
- Es ist möglich, einen Hauptamtlichen hinzuzuziehen, was mit Kosten verbunden ist.
- Optimal ist ein Zeiteinsatz von 3 Schulstunden, nach Absprache ist auch mehr oder weniger möglich.
- Das Projekt wurde in Deutschland bisher ab 5. Klasse durchgeführt bis in die Berufsschulen, der Schwerpunkt liegt bei Klasse 7+8.

Vernetzung, Einbettung

- Mitarbeit im Arbeitskreis der Fachstelle für Suchtprävention des DRK im Burgenlandkreis
- Angestrebt wird die Einbindung in das Projekt „Stark statt Breit“ der Stadt Zeitz
- Regelmäßige Teilnahme an Netzwerktreffen und Fachtagen
- Die Einbettung in der Schule ist im Ethik-Unterricht, Biologie, Chemie und Gesellschaftskunde, sowie allgemein in die Gesundheitserziehung möglich
- Im außerschulischen Kontext sind Jugendgruppen und Sportvereine als Kooperationspartner denkbar.

Materialien

- Beamer, Laptop, Leinwand
- Koffer für Alkoholprävention von der Drogenhilfe Köln mit 3 Suchtblinden
- Laminierte Bilder und Schriften, Fragebögen
- Broschüren und Flyer vom Blauen Kreuz, BzGA und DHS
- Giveaways von Bluprevent
- Alkohol + Zucker, Alltagsgegenstände, „Tiger-Matruschka“, usf
- Bei älteren Schülern kann auch das persönliche Handy für Spiele und Umfragen aus der School-App mit einbezogen werden. Die App muss vorher installiert werden und in der Schule sollte guter Empfang sein.